

Saas-Grund


Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2010

1. Mi. 09.00 Stiftmesse (mit 1. OS)
 1. Engelbert Bilgischer-Ruppen und Josef Zurbriggen-Ruppen
 2. Thekla Ruppen-Mathieu
 3. Roman Ruppen
 4. Gustav Ruppen

 2. Do. 10.30 Messe im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen
- 
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag** –
Hl. Papst Gregor der Grosse
08.00 Schulmesse
mit eucharistischem Segen
09.00 Krankenkommunion
17.30 Einsegnung Werkhof Forstrevier Saastal

 4. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

5. **23. Sonntag im Jahreskreis**
9.15 Amt
10.30 Messe im Altersheim (Pfr. Otto)
11.45 Tauffeier von Anna Zurbriggen, des Gregor und der Therese
Opfer für die Auslagen von Hostien, Wein, Altarkerzen etc.

7. Di. 10.30 Messe im Altersheim

8. Mi. Fest Mariä Geburt



10.00 Uhr Festgottesdienst bei der Kapelle zur Hohen Stiege
Die Messe in der Pfarrkirche um 09.00 entfällt!

9. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Gebetsabend in der Altersheimkapelle

10. Fr. 8.00 Schulmesse
 1. Gottlieb Bumann-Anthamatten
 2. Angelika und Josef Burgener-Anthamatten
 3. Emil Anthamatten-Burgener

11. Sa. 18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (mitgestaltet von der Jugendarbeitsstelle Saas)

12. **24. Sonntag im Jahreskreis**
9.15 Amt
16.00 Messe im Altersheim (Pfr. Achim)

Wallfahrt für geistliche Berufe nach Brig-Glis:

16.00 Andacht in der Pfarrkirche von Brig mit dem Regens und Co-Regens unseres Walliser Priesterseminars – Zeugnis eines Seminaristen
Anschliessend Bittgang nach Glis
18.00 Messfeier mit unserem Bischof in der Gliser Wallfahrtskirche

⇒ Diese Woche ist Quatemberwoche
Opfer für die Pfarrkirche

14. Di. Fest der Kreuzerhöhung
10.30 Messe im Altersheim

15. Mi. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09.00 Messe in der **Feekinn-Kapelle**



16. Do. Hl. Papst Kornelius und
hl. Bischof Cyprian
10.30 Messe im Altersheim
17. Fr. Hl. Hildegard von Bingen
08.00 Schulmesse
1. Angelika und Josef Venetz-
Anthamatten
2. Augusta Venetz-Zurbruggen
3. Daniel Kalbermatten-Burgener
09.00 Krankenkommunion
18. Sa. 14.00 Hochzeitsmesse für
Doris Schaller und Urs Burgener
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

19. **25. Sonntag
im Jahreskreis –
Eidgenössischer
Dank-, Buss- und Bettag**
09.15 Amt
10.30 Messe im Altersheim
12.00 Tauffeier von
Tamina Anthamatten, des Marcel
und der Karin
⇒ **18.00 Dankesandacht für
die Heimat
mit eucharistischem Segen**
Opfer für Seelsorger und Pfarreien
in Notlagen (Inländische Mission)



21. Di. Fest des hl. Apostels und
Evangelisten Matthäus
10.30 Messe im Altersheim
22. Mi. Hochfest des hl. Mauritius
und Gefährten, Patrone des Wallis
09.00 Stiftmesse (mit 2. OS)
1. Arthur Andenmatten
2. Maria und Albert Ruppen-Ruppen
3. Rosmarie Andenmatten-Zurbruggen
4. Paulina und Josef Kalbermatten-
Anthamatten

*Franziskanische Gemeinschaft:
14.00 Rosenkranz
14.30 Hl. Messe mit Ansprache
in der Pfarrkirche Saas-Fee*
23. Do. Hl. Pater Pio von Pietrelcina
10.30 Messe im Altersheim
18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle
24. Fr. 08.00 Schulmesse
1. Theodor Ruppen
2. Werner Anthamatten-Burgener
3. Delphina Andenmatten-
Anthamatten
25. Sa. Hochfest des hl. Niklaus von Flüe,
Landespatron
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

- | |
|--|
| <p>26. 26. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Amt
10.30 Messe im Altersheim
Opfer für die Belange der Pfarrei</p> |
|--|

27.–28. *Dekanatsweiterbildung
(Der Pfarrer ist abwesend)*

28. Di. 10.30 Messe im Altersheim
29. Mi. Fest der hll. Erzengel Michael,
Gabriel und Rafael
09.00 Messe
30. Do. 10.30 Messe im Altersheim
**19.00 Anbetungsstunde
mit eucharistischem Segen**

Oktober



Im Oktober betrachten wir von Montag bis Freitag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche den Rosenkranz. Alle sind zum Mitbeten herzlich eingeladen!

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag** –
Hl. Theresia vom Kinde Jesu
08.00 Schul- und Stiftmesse
mit eucharistischem Segen
1. Mathilda und Robert Zurbriggen-Zurbriggen
2. Peter-Marie Anthamatten
und Irène Anthamatten-Schins
3. Josefa Bumann-Zurbriggen
Gedächtnismesse
1. Florinus Ruppen-Aschilier
09.00 Krankenkommunion

2. Sa. Gedenktag der hll. Schutzengel
18.00–18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

3. **27. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Amt
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
Opfer fürs Bildungshaus St. Jodern
in Visp

5. Di. 10.30 Messe im Altersheim

6. Mi. 09.00 Stiftmesse
1. Fam. Karolina und
Albert Supersaxo-Zurbriggen
und Agnes und Pius Venetz-
Supersaxo
2. Lina und Emil Anthamatten-Theler
und Adelheid, Regina und
Rudolf Anthamatten
Gedächtnismesse
1. Monika und Oskar Ruppen-
Anthamatten und Sohn
August Ruppen
*19.30 Pfarreiratssitzung
im Pfarrhaussaal*
7. Do. Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz
10.30 Messe im Altersheim
8. Fr. 08.00 Schulmesse
1. Paulina und Theodor Zurbriggen-
Zurbriggen
2. Klara Anthamatten-Ruppen
Ferienbeginn

Opfer und Spenden

01.06.	Beerdigung Josef Anthamatten	407.—
05./06.	Belange der Pfarrei	224.70
19./20.	Flüchtlingshilfe Caritas	316.—
03./04.07.	Papstopfer – Peterspfennig	357.80
10./11.07.	Seelsorgearbeit Dr. Robert Biel, Polen	700.—
17.07.	Belange der Pfarrei	149.90
31.05.	Opferkerzen und Schriftenstand	579.90
29.06.	Opferkerzen und Schriftenstand	800.90

Antoniuskapelle

04.06.	Spende	600.—
13.06.	Antoniusfest (Pfarrkirche)	2 170.35
15.06.	Kerzenopfer	1 806.35

Josefskapelle

17.06.	Opferkerzen	577.45
02.07.	Opferkerzen	351.55

Dreifaltigkeitskapelle

05.06.	Hochzeit Dario und Petra	200.50
08.07.	Spende	100.—
13.07.	Hochzeit Manuela und Egon	263.60

Friedhofskapelle

03.06. Fronleichnam 767.70

Triftkapelle

26./27.6. Alpaufzug 900.45

18.07. Jodelmesse Kreuzboden 539.50

Kapelle Zenlauinen

18.06. Opferkerzen 408.—

15.07. Opferkerzen 798.45

Kapelle Altersheim

24./25.7 Gartenfest 794.80

Für jede Gabe, die von Herzen kommt, danken wir aufrichtig!

Pfarremitteilungen

Durch das Sakrament der Taufe wurde ein Kind Gottes:



Am 18. Juli 2010 hat Pfarrer Jean-Pierre Brunner **Nora Zurbruggen**, des Urs und der Denise geb. Venetz das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 11. Mai 2010 im Kantonsspital in Baar geboren.

Taufpaten: Sarah Zurbruggen und Gerd Zengaffinen.

Grosseltern: Karl Venetz und Lorly geb. Hutter sowie Fidelis Zurbruggen und Diana geb. Zenklusen.

Die Tauffamilie wohnt in 6312 Steinhausen.

Wir wünschen dem neuen Erdenbürger und seinen Eltern alles Gute und Frohe, besonders Gottes reichen Segen!

Durch das Ehesakrament haben sich verbunden:



Manuela Kronig, des Albert und der Elsbeth geb. Andenmatten, vermählte sich am 10. Juli 2010 mit **Egon Burgener**, des Bernhard und der Augusta geb. Zurbruggen, in der Dreifaltigkeitskapelle von Saas-Grund. Den Hochzeitsgottesdienst feierte Pfr. Jean-Pierre Brunner. Das Brautpaar wird in Bern Wohnsitz nehmen.

Die Pfarrei Saas-Grund wünscht dem Brautpaar für den weiteren Lebensweg viele glückliche Jahre begleitet von Gottes Segen!

† Theodul Venetz-Anthamatten

Er wurde am 22. Februar 1934 den Eltern Emil Venetz und Oliva Zurbruggen in Saas-Grund geboren. Mit seinem Bruder Emil verbrachte er seine Kindheits- und Jugendjahre im Elternhaus «unter den Bodmen». Nach der Primarschule führte ihn der Weg nach St-Maurice ins Kollegium, wo er die französische Sprache erlernte. Danach liess er sich zum Maurer ausbilden und war zusammen mit seinem Vater auf verschiedenen Baustellen tätig.



Im Jahr 1957 vermählte er sich in der Pfarrkirche von Saas-Grund mit Augusta Anthamatten. Dieser Ehe entsprossen die drei Söhne Hans-Jörg, Gilbert und Jean-Pierre. Als Theodul bei Stollenarbeiten in Törbel die Zement-

allergie bekam, musste er den Beruf wechseln. Fortan arbeitete er als Chauffeur bei der Kraftwerke Mattmark AG. Mit grossem Glück entging er der schweren Katastrophe am 30. August 1965, bei der 88 Arbeiter ihr Leben verloren. Nur wenige Sekunden trennten ihn vom Tod.

Später machte sich dann Theodul selbständig und baute das «Schönblick» mit Getränke-Depot und Camping. Mit Freude bediente er seine Kundschaft zu jeder Tageszeit. Allen, die ihn unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Zu seinen grossen Leidenschaften gehörte das Singen. So war er während vielen Jahren Mitglied unseres Kirchenchors. Gerne gab er auch einen Naturjodel zum Besten!

Im laufenden Jahr 2010 verliessen ihn zusehends die Kräfte. Ende April musste er nach einem Schlaganfall ins Spital eingeliefert werden. Nach sechs Wochen holte ihn dann seine Frau zurück in sein trautes Heim und pflegte ihn liebevoll. Am Freitag, den 23. Juli durfte er umgeben von seinen Lieben zu Hause friedlich im Herrn entschlafen. Nun möge er bei Gott für immer ruhen in Frieden!

Schafsegnung

Bei recht kalten Temperaturen fand am Sonntag, den 20. Juni zur Mittagszeit die Schafsegnung «zer Brigg» statt. Anscheinend verfehlte der Segen seine Wirkung nicht: Am Nachmittag wurde es etwas wärmer, so dass die Schafe doch noch zur Waschung geführt werden konnten. Die meisten Tiere zeigten aber eher wenig Freude am Openair-Bad. Umso froher und geselliger ging es auf dem Festplatz zu. Feine Grilladen und schmackhafte Salate warteten auf die zahlreich erschienenen Besucher. Zudem wusste «unser Alpenprinz» einmal mehr, mit seinen gut ausgewählten Songs heitere Stimmung zu verbreiten. Alle fühlten sich sichtlich wohl! Den Verantwortlichen sei an dieser Stelle für die tadellose Organisation herzlich gedankt!

Bitte lest unter Saas-Balen weiter für:

► **Regionaler Gebetsabend**

Segnung der Triftalp und des Viehs



Eine Woche später, am Sonntag 27. Juni war dann das Vieh an der Reihe. Wie gewohnt wurde der Anlass mit einer Messfeier bei der schmucken Kapelle eröffnet. Viele Einheimische und Gäste aus nah und fern nahmen bei herrlich warmem Sommerwetter daran teil.

In seinem Kanzelwort zeigte unser Pfarrer Amadé Brigger ausgehend vom Tagesevangelium Lukas 9,51-62 in drei Punkten auf, was «Nachfolge Jesu heute» konkret heissen kann:

«1. Wir dürfen uns nicht am Besitz festklammern, unser Herz nicht im Materiellen verlieren, sondern wir wollen unser Herz vielmehr in Gott verankern. Auch wenn wir ein schönes Eigenheim besitzen, wollen wir dieses nicht vergöttern. Es ist für uns nur eine momentane Bleibe. Denn wir alle sind nur Gäste auf Erden. Wir alle sind unterwegs zum ewigen Vaterhaus. Ja, noch mehr: Als Christen, als Jünger und Jüngerinnen Jesu, sind wir aufgefordert, unseren Überfluss mit den Notleidenden zu teilen, einen einfachen Lebensstil zu pflegen, nicht verschwenderisch mit den Gütern dieser Welt umzugehen, uns für das kranke, behinderte, ungeborene, alte oder schwache Leben einzusetzen. Kurzum: Uns dem Nächsten voll Liebe und Mitgefühl zuzuwenden. Das zeichnet einen Jünger / eine Jüngerin Jesu heute aus!

2. Vergeude Deine Zeit nicht mit unnützen Dingen. Nutze die Zeit, die Dir geschenkt ist, und tue das Gute, das Du tun kannst! Hilf mit, dass sich das Reich Gottes – das Reich der

Liebe, des Friedens und der Gerechtigkeit – immer mehr ausbreiten kann. Nutze Deine freie Zeit zum Beten, zum frohen Gespräch, zum Lesen eines guten Buches, zu einem freundschaftlichen Besuch. Sitz nicht gelangweilt und träge vor dem Flimmerkasten, surfe nicht irgendwo im Internet herum, sondern mach etwas Sinnvolles! Entscheide Dich für eine gute Tat – und Deine Umgebung wird froher, heller, freundlicher – und Du selbst zufriedener!

3. Lebe nicht in der Vergangenheit. Hänge Dich nicht an das, was vorbei ist, denn Du kannst es nicht mehr ändern. Nimm es vielmehr an und richte Deinen Blick nach vorne; richte Dein Leben auf Gott aus, denn IHM verdankst Du schliesslich Dein Dasein. Gib IHM einen würdigen Platz in Deinem Leben – und Dein Leben wird sinnvoll, wird gelingen. Frage Jesus in den einzelnen Situationen Deines Lebens: Herr, was willst Du von mir? Was erwartest Du von mir? Wie soll ich Deinem Willen entsprechend handeln? – Und höre dann in Dein Herz hinein. ER wird Dir Antwort geben!

Wenn wir unser Leben so zu gestalten versuchen, dann dürfen auch wir uns zur Jüngerschar Jesu zählen, zu seinen Freunden!»

Am Ende des Gottesdienstes segnete der Pfarrer einen grossen Kübel Weihwasser, sprach die Segensgebete über Alpwiesen, Alppersonal und Vieh, um dann im Anschluss die weiter oben schon ungeduldig wartenden Kühe, sowohl Schwarze wie Tschäggete, einzeln mit Weihwasser zu besprengen. Dabei bekam auch der eine oder andere stolze Viehbesitzer einen «Sprutz gesegneten Nasses» ab, was gewiss nicht schaden kann! Hernach konnte unter den Blicken zahlreicher Zuschauer endlich der interessante Ringkühkampf beginnen. Wer inzwischen durstig oder hungrig geworden war, hatte die Möglichkeit, sich an den bestens organisierten Ständen zu verpflegen. Bald einmal waren die vielen aufgestellten Tische und Bänke besetzt. So lagerte man sich halt herrlich bequem auf der grünenden Alpweide. Es war wiederum ein schönes, tolles Alpfest! Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sei ein aufrichtiges Dankeschön zugesprochen!

Freiluft-Jodelmesse auf Kreuzboden

Bei herrlichem Wetter und mit Blick auf die höchsten Schweizerberge konnte Domherr und Bischofsvikar Dr. Robert Biel, welcher Pfarrer Brigger ferienhalber vertrat, am Sonntag, den 18. Juli beim Kreuzbodensee das heilige Messopfer feiern. Pfarrer Dominik Anton Bolt aus Pontresina, welcher fast vier Wochen bei uns in Saas-Grund in den Ferien weilte, nahm als Hauptzelebrant an der Feier teil. Für beide Priester war es etwas Spezielles, in dieser einmaligen Bergkulisse unter offenem Himmel einen Gottesdienst zu feiern.



Eine grosse Zahl von Gästen und Einheimischen lauschte vor Beginn des Gottesdienstes den besinnlichen Begrüssungsworten, welche Frau Bregy Annetraud seitens der Bergbahnen Hohsaas an die Versammelten richtete. Der Gastchor, der Jodelklub Rüscheegg, stimmte uns mit ihren wunderschönen Klängen auf das grosse und heilige Geschehen ein und begleitete dieses.

Für alle Teilnehmenden schien es ein gelungener Anlass zu sein, der seine Fortsetzung im Bergrestaurant Kreuzboden fand, wo wir von der Familie Xaver Bumann einmal mehr kulinarisch verwöhnt wurden. Musikalisch begleitete uns unser Alpenprinz Amandus durch den Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Feriengeistlichen für die Feier der Messe und besonders Dr. Biel für die sinnvollen Predigtworte. Dank gebührt auch den Bergbahnen für das Aufstellen des Altars und die Installation der Lautsprecheranlage, sowie allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben, diesen Tag zu organisieren.

Fest des hl. Antonius von Padua

Die Pfarrei freute sich zu Recht, dass das Fest des hl. Antonius in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel. Aus Erfahrung der letzten Jahre empfahl man den Teilnehmenden, warme Kleider anzuziehen. Doch damit nicht genug! Auf Grund der starken nächtlichen Regenfälle war der Boden bei der Kapelle sehr nass. Auch war es ziemlich kalt – und zusätzlich schien die Witterung so unsicher zu sein, so dass man sich entschliessen musste, den Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Saas-Grund abzuhalten. Doch auch hier drinnen durften wir eine sehr schöne und würdige Feier erleben, zu der unser Kirchenchor wesentlich beitrug. Habt herzlichen Dank dafür! Möge der hl. Antonius, der Freund und Helfer der Menschen, uns alle fürderhin beschützen und in unserem Alltag begleiten.

Gartenfest beim Altersheim

Wiederum lud das Alters- und Pflegeheim St. Antonius am letzten Julisonntag die Einwohner des Saastales zum traditionellen Gartenfest ein. Und die Leute kamen in Scharen: von Fee, Almagell, Balen, Eisten und Grund. So konnte der neue Seelsorger im Altersheim, Pfarrer Achim Knopp, sichtlich erfreut eine grosse und frohe Gottesdienstschar begrüssen. Dem Kirchenchor von Saas-Fee fiel diesmal die Ehre zu, die heilige Messfeier mit mehrstimmigen Liedern mitzugestalten, wofür den Feern nochmals herzlich gedankt sei! Auch die besinnlichen Predigtworte von Pfarrer Achim kamen bestens an. So durften alle Anwesenden trotz kalter Aussentemperatur einen schönen Gottesdienst erleben, der ihnen viel Wärme im Herzen schenkte!

Nach dieser seelisch-geistigen Stärkung kümmerten sich dann viele freiwillige Helfer und Helferinnen um das leibliche Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen des Altersheimes und der zahlreichen Gäste. Bei einem guten Schluck Wein und vorzüglichem Essen entstanden viele interessante Gespräche, begleitet vom Ein-Mann-Musiker Martig. Sehr schön und sehr sinnvoll, wenn sich Saaser aus allen vier Gemeinden zum gemütlichen Beisammensein treffen, unterstützt durch die lieben «Eischtini». Eben: Ein Tal, ein Volk, ein Altersheim, ein Glaube! Wir freuen uns schon auf das Gartenfest 2011!



Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir von Herzen eine gute, von Gott gesegnete Zeit!

Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

September 2010

2. Do. 08.00 Schulmesse
3. Fr. **Herz-Jesu-Freitag** –
Hl. Papst Gregor der Grosse
19.30 Messe mit eucharistischem Segen
1. Klementina und Josef Zurbriggen-Burgener

5. So. 23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

7. Di. 19.30 Stiftmesse
1. Hanna Zurbriggen-Tschannen
2. Ida und Edwin Zurbriggen-Andenmatten

8. Mi. **Fest Mariä Geburt**



10.00 Uhr Festgottesdienst
bei der Kapelle zur Hohen Stiege

9. Do. 08.00 Schulmesse
18.00 Gebetsabend
in der Altersheimkapelle
10. Fr. 09.00 Krankenkommunion

12. **24. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium der Pfarrkirche (Fest der Kreuzerhöhung)**
10.30 Hochamt mit Ehrung unserer Ehejubilare (25, 40, 50 und 60 Jahre) gestaltet als Jodelmesse – Apéro für alle
19.30 Abendmesse
Opfer für Altarkerzen, Hostien, Messwein, Weihrauch etc.

Wallfahrt für geistliche Berufe in Brig-Glis:

16.00 Andacht in der Pfarrkirche Brig mit dem Regens und dem Co-Regens unseres Walliser Priesterseminars – Glaubenszeugnis eines Seminaristen
Anschließend Bittgang nach Glis
18.00 Messfeier mit unserem Bischof in der Gliser Wallfahrtskirche

⇒ Diese Woche ist Quatemberwoche

14. Di. 19.30 Stiftmesse
1. Leo Burgener-Burgener
2. Benedikta und Adolf Burgener
16. Do. Hl. Papst Kornelius und hl. Bischof Cyprian
08.00 Schulmesse

19. **25. Sonntag im Jahreskreis – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**
10.30 Amt
⇒ *Im Anschluss Dankesandacht für unsere Heimat mit eucharistischem Segen*
19.30 Abendmesse
Opfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen (Inländische Mission)

21. Di. Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus
19.30 Stiftmesse
1. Klara und Leo Burgener-Zurbriggen
22. Mi. Hochfest des hl. Mauritius und Gefährten, Patrone des Wallis
Franziskanische Gemeinschaft:
14.00 Rosenkranz
14.30 Messe mit Ansprache
in der Pfarrkirche Saas-Fee

23. Do. Hl. Pater Pio von Pietrelcina
08.00 Schulmesse
18.00 Gebetsabend Altersheimkapelle

24. Fr. 09.00 Krankenkommunion

26. 26. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt (mitgestaltet
vom «Rägubogu-Chörli»)
11.45 Tauffeier für Leon Robin
Burgener, der Ramona Burgener
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

27.–28. Dekanatsweiterbildung

28. Di. Die Abendmesse entfällt!

30. Do. 08.00 Schulmesse

Oktober

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag** – Hl. Theresia
vom Kinde Jesu
19.30 Gedächtnismesse
mit eucharistischem Segen
1. Mitglieder des Kirchenchors
20.15 GV Kirchenchor

3. 27. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Opfer fürs Bildungshaus St. Jodern
in Visp

5. Di. 19.30 Stiftmesse
1. Meinrad Zurbriggen

7. Do. Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz
08.00 Schulmesse
14.00 Krankenkommunion

8. Fr. *Beginn der Herbstferien*

Opfer und Spenden

03.06. Belange der Pfarrei	200.40
06.06. Belange der Pfarrei	168.15
20.06. Flüchtlingshilfe Caritas	155.80
27.06. Papstopfer/ Peterspfennig	189.40
04.07. Messdienerausflug	252.65

11.07. Seelsorgearbeit Dr. Rorbert Biel	400.—
19.07. Belange der Pfarrei	179.75
18.07. Kapelle Heimischgarten	65.35
25.07. Belange der Pfarrei	50.20
31.05. Opferkerzen Pfarrkirche	323.80
31.05. Opferkerzen Rundkirche	365.20
28.06. Kerzen Rundkirche	775.35
28.06. Kerzen Pfarrkirche	289.70

*Jedem Spender für seine Gabe ein herzliches
Vergelt's Gott!*

Pfarremitteilungen

**Durch das Sakrament der Taufe
wurde ein Kind Gottes:**



Am 13. Juni 2010 hat Pfarrer Amadé Brigger **Fernando Kalbermatten**, des Toni und der Maria geb. Kabelitz, das Taufsakrament gespendet. Das Kind ist am 9. Dezember 2009 in Visp geboren.

Taufpaten: Marc Kalbermatten und Roger Kalbermatten.

Grosseltern: Hermann Kalbermatten und Edith Kalbermatten-Wasmer sowie Sigrid Andrea Kabelitz und Heiko Beyer.

Die Tauffamilie wohnt in Saas-Balen.

Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seinen Eltern für ihren weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit, begleitet von Gottes reichem Segen!

Es haben sich das Sakrament der Ehe gespendet:



Susanne Kalbermatter, des Josef und der Erika geb. Zurbriggen, trat mit **Constant Bax**, des Constant Willem und der Thea van Jersel-Bax, am 31. Juli 2010 in der Pfarrkirche von Saas-Balen an den Traualtar. Die Hochzeitsmesse feierte Pfarrer Amadé Brigger. Das Brautpaar wird in Glis seinen Wohnsitz nehmen.

Die Pfarrei Saas-Balen wünscht dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Frohe, ganz besonders den Segen des Himmels!

Regionaler Gebetsabend

Am Dienstagabend, den 10. August fand in der Pfarrkirche von Saas-Balen von 19.00–21.30 Uhr der zweite regionale Gebetsabend statt. Über 60 Personen aus den vier Pfarreien des Saastals, vor allem aus Saas-Fee, sowie einzelne Auswärtige, nahmen daran teil. Es herrschte eine sehr freudige, bethafte Atmosphäre. Allen Teilnehmenden sei herzlich gedankt! Besonders eindrücklich waren die zahlreichen kurzen Glaubenszeugnisse von Einzelnen, vor allem

von Jugendlichen. Ja, Jesus, der Herr, wirkt auch heute noch seine Wunder – unterstützt von seiner lieben Mutter Maria!

Zunächst betrachteten wir die ersten drei Geheimnisse des lichtreichen Rosenkranzes. Dann feierten wir zu Ehren des hl. Laurentius, des Tagesheiligen, die Eucharistie. Im Anschluss wurde das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Mit Lob- und Dankliedern öffneten wir unser Herz dem in der heiligen Hostie gegenwärtigen Herrn. Wir hielten ein «Bibelteilen» zu einem Abschnitt aus dem Jakobusbrief und überlegten uns dabei, was Jesus uns heute durch dieses Schriftwort sagen möchte; vor allem, dass wir in allen Situationen unseres Lebens beharrlich im Gebet mit ihm verbunden verbleiben. «Ist einer von euch bedrückt, dann bete er! Ist einer von euch fröhlich, dann singe er Loblieder!»

Wie schnell doch die Zeit verging! Gestärkt durch die heilige Kommunion und das Wort Gottes, durch die eindrücklichen Glaubenszeugnisse und das frohe Zusammensein, traten wir nach dem eucharistischen Schlusssegen unseren Heimweg an. Gott sei gedankt für diesen schönen, wertvollen Gebetsabend!

Übrigens: Die **nächsten Gebetstreffen** sind wie folgt geplant:

Donnerstag, 9. September und 23. September jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle unseres Altersheims. Ein weiteres grosses Gebetstreffen soll dann in der Pfarrkirche von Saas-Almagell stattfinden. Nähere Angaben hierzu werden noch folgen. «Kommt und seht doch selbst! Der Herr möchte auch Euch im Glauben stärken und Euch seine Nähe und Liebe erfahren lassen!» Alle, jung und alt, sind herzlich willkommen!

Ausflug FMG

Eine muntere Frauenschar war zusammen mit Präses Amadé Brigger der Einladung des Vorstandes gefolgt und nahm am Ausflug nach Champex-Lac teil. Zunächst führte uns der Zerbuben-Bus nach Raron, wo wir uns im Restaurant «Simplonblick» mit dem obligaten Kaffee und Gipfeli stärkten. Dann ging die Reise weiter in unsere Kantonshauptstadt Sitten, um in der majestätischen, altehrwürdigen **Basilika von Valeria** die hl. Messe zu feiern.

Die ältesten Bauteile dieser Kirchenburg datieren vom 12./ 13. Jahrhundert. Anziehungspunkt ist vor allem die Schwalbennestorgel aus dem Jahre 1390. Es handelt sich hierbei um die älteste noch spielbare Orgel der Welt! Die Haupt-Wallfahrtskirche unseres Bistums besitzt noch romanische Bauelemente, und die Gotik strebt kühn in den blauen Walliser Himmel hinein. Der grösste Teil der noch reichlich vorhandenen Wand- und Gewölbemalereien entstand im 15. Jahrhundert. Mittelpunkt der Burgkirche ist aber die sehr alte Statue «Unserer Lieben Frau von Valeria» auf dem schlichten Hochaltar: seit Jahrhunderten Zufluchtsort vieler frommer Pilger und Pilgerinnen. Bis 1798 blieb der Burghügel Valeria Sitz und Residenz der Domherren von Sitten. Während einer kurzen Zeit war hier auch das Walliser Priesterseminar untergebracht. Also ein Ort von grosser geschichtlicher Bedeutung!

Nach der Messe genehmigten wir uns einen feinen Apéro auf dem Burghügel mit herrlicher Aussicht auf die Stadt Sitten und ihre umliegenden Rebberge. Wie schön doch die Welt von hier oben ist! Doch die Zeit drängte, allmählich aufzubrechen und weiterzufahren. Unser eigentliches Ziel war ja Champex-Lac, wo wir Mittagshalt machen und den Nachmittag verbringen wollten.

Champex-Lac ist ein idyllischer, zur Gemeinde Orsières gehörender Ort, 15 km südlich von Martigny gelegen. Das malerische Dorf liegt auf einer Höhe von 1470 m, hat einen wunderschönen See, viele Chalets und den artenreichsten Alpengarten der Schweiz mit über 2000 Bergpflanzen aus aller Welt. Zudem befindet sich am südlichen Ortseingang eine Artille-

riefestung aus dem Zweiten Weltkrieg, welche besichtigt werden kann. Die Hochmoorlandschaft von Champex-Lac ist von nationaler Bedeutung und zeugt von einer nacheiszeitlichen Periode. Naturliebhaber nennen dieses Gebiet «das kleine Kanada».

Unser Verein kehrte aber zunächst zum Mittagessen ein, denn es war schon punkt 12.00 Uhr. Mit französischem Charme wurden wir bedient und das Essen mundete sehr fein. Danach hatten wir fast zwei Stunden Zeit zur freien Verfügung. Die meisten machten einen Spaziergang um den See, kehrten in das eine oder andere Geschäft ein oder tranken einen guten Kaffee.

Gegen 16.00 Uhr verliessen wir diese Feriendidylle und fuhren noch zum «Relais St-Bernard», bevor wir dann die Rückreise ins Oberwallis antraten. Beim «Simplonblick» hielten wir wiederum an, diesmal zum Spaghetti-Plausch. Nachdem alles gesagt worden war und auch unser «Mooser-Anni» keinen Witz mehr wusste, kehrten wir reich an Eindrücken, gepaart mit viel Humor, ins ebenso idyllische und male- rische Saastal zurück. Wir danken dem Vorstand für die tadellose Organisation ganz herzlich!

► Bitte lest unter Saas Grund weiter für:
Fest des hl. Antonius
Gartenfest im Altersheim

Alle Pfarrblattleserinnen und -leser möge Gott mit seinem Wohlwollen und Segen stets begleiten!

Bernhard Andenmatten,
Pfarreisekretär

Amadé Brigger,
Pfarrer

